

Pressemitteilung

29. Januar 2026

IGC Invest Geothermal: Internationale Konferenz für die erfolgreiche Finanzierung der Wärmewende

Am 17./18. Juni 2026 in Frankfurt am Main – Anmeldungen sind ab sofort möglich

Mit Tiefengeothermie zur Dekarbonisierung der kommunalen Fernwärmeversorgung

Frankfurt am Main – Der Umstieg auf eine Wärmeversorgung, die nicht nur das Klima schützt, sondern auch unabhängig von den Importen fossiler Brennstoffe macht, gehört zu den wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Allerdings ist diese Aufgabe mit immensen finanziellen Anstrengungen verbunden. Die erfolgreiche Finanzierung der Wärmewende – insbesondere die Dekarbonisierung der kommunalen Fernwärmeversorgung – steht deshalb im Fokus der IGC Invest Geothermal 2026.

Bei dieser Konferenz, die am 17./18. Juni 2026 stattfindet, wird Frankfurt am Main zum internationalen Treffpunkt für Investoren, Kommunen, Stadtwerke, Projektentwickler, Banken und Finanzexperten, die gemeinsam die Zukunft der geothermischen Energie gestalten wollen. Eine wichtige Rolle spielen dabei die neuen gesetzlichen und förderrechtlichen Rahmenbedingungen für die Tiefengeothermie in Deutschland. Anmeldungen für die 8. Auflage der IGC Invest Geothermal sind ab sofort möglich.

Veranstaltet wird die „International Geothermal Investment Conference“ (kurz: IGC Invest Geothermal) von den Geothermie-Experten von ThinkGeoEnergy und Enerchange veranstaltet. Die Konferenz gilt als eine der führenden Plattformen für die Finanzierung von Geothermieprojekten in Europa. Das Ziel der IGC Invest Geothermal ist es, die zentralen Herausforderungen bei der Finanzierung von klimafreundlich erzeugter Wärme zu diskutieren und konkrete Lösungsansätze aufzuzeigen.

„Die Konferenz schafft Partnerschaften, die die Wärmewende nachhaltig voranbringen“

„Die IGC Invest Geothermal ist der optimale Ort, an dem die großen wirtschaftlichen Chancen der Geothermie auf starkes, zukunftsorientiertes Kapital treffen“, sagt Dr. Jochen

Die Veranstalter der IGC Invest Geothermal

Schneider, Geschäftsführer des Mitveranstalters Enerchange. „Die Konferenz verbindet mutige Ideen mit konkreten Projekten und schafft Partnerschaften, die die Wärmewende nachhaltig voranbringen.“

Die Teilnehmenden der IGC Invest Geothermal erwarten praxisnahe Einblicke in erfolgreich umgesetzte Projekte, innovative Finanzierungsmodelle sowie der direkte Austausch mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Finanzen. Im Mittelpunkt stehen dabei Investitionsstrategien, Risikomanagement und neue Geschäftsmodelle für die Finanzierung und Nutzung der geothermisch erzeugten Energie.

Für Stadtwerke und Kommunen von besonderer Bedeutung

Im Hinblick auf die gesetzliche Pflicht in Deutschland zur klimaneutralen Wärmeversorgung bis spätestens 2045 ist die IGC Invest Geothermal gerade für Stadtwerke und Kommunen von besonderer Bedeutung. Mit den gesetzlichen und fördertechnischen Rahmenbedingungen, die sich in Deutschland in den vergangenen Monaten stark verbessert haben, soll das große Potenzial der Tiefengeothermie in den kommenden Jahren wesentlich besser ausgeschöpft werden. Das Geothermie-Beschleunigungsgesetz, das Förderprogramm Geothermie, mit dem Geothermie-Betreiber über ein KfW-Finanzierungsinstrument mit integrierter Fündigkeitsversicherung die Risiken bei Geothermie-Bohrungen umfassender absichern können, und dazu die Explorationsinitiative Geothermie dürften vielen neuen Projekten den Weg ebnen.

Attraktive Plattform für die zukunftsweisende Weiterentwicklung der Wärmeversorgung

Mit einem hochkarätigen Programm, international renommierten Vortragenden und optimalen Networking-Möglichkeiten bietet die IGC Invest Geothermal 2026 eine attraktive Plattform, um die zentralen Akteure für die zukunftsweisende Weiterentwicklung der Wärmeversorgung zusammenzubringen und die Rolle der Geothermie als Schlüsseltechnologie für klimaneutrale Energieversorgung weiter zu stärken.

Weitere Informationen zur Konferenz und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter <https://www.investgeothermal.com>.

Pressekontakt:

Dr. Jochen Schneider
Enerchange GmbH
Schulstraße 7, 82166 Gräfelfing
Telefon + 49 (0)89 - 41 87 89 51
E-Mail agentur@enerchange.de